

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Heilandskirche
Unterhaching



März | April | Mai 2020



Editorial



Liebe Gemeinde,

im Januar war es wieder soweit: Der Kirchenvorstand beschloss den Haushaltsplan für das Jahr 2020. Hier die aktuellen Zahlen: Das Volumen bleibt knapp unter einer Million Euro, in Einnahmen und Ausgaben je 964.948 €. Davon umfasst unser Kindergarten 535.085 €. Dort fallen viele Einnahmen wie Elternbeiträge und Personalkostenzuschüsse sowie Ausgaben für qualifiziertes Personal, Essen, Trinken,

Spielmaterial und Veranstaltungen an. Im Gemeindehaushalt ohne Selbstabschließer kalkulieren wir mit einem Defizit im Jahr 2020 von knapp 8.000 €. Aus dem alten Jahr werden wir ebenfalls ein Defizit ausgleichen müssen. Warum? Vor allem bereitet uns das alte GZ mit Heizungsreparaturen und Dachausbesserung immer noch große Kopfschmerzen: Hier versuchen Pfr. Ludwig und Frau Dr. Baumann, eine faire Lösung über das Kirchenbauamt zu erzielen, und haben den Gemeinderat der politischen Gemeinde um einen Zuschuss gebeten.

Nach der Bezahlung unserer ersten Eigenanteilerate am Neubau in Höhe von 450.000 € werden wir zur vollständigen Bezahlung der zweiten Rate und des Defizits einen Kredit in Höhe von ca. 240.000 € aufnehmen. Mieteinnahmen der Ertragswohnungen sollen zur Tilgung verwendet werden.

Richtig gute Nachrichten: Für die erfolgreiche Abendmusik unter Leitung von Martin Werner und Ute Krühler wurden nicht nur über 2.400 € gespendet, sondern wir bekommen auch Zuschüsse der Landeskirche und des Dekanats.

Die ersten Feste wurden gefeiert, der Neubau ist voller Leben. Sensationell ist dabei Ihre Spendenbereitschaft, liebe Unterhachingerinnen und Unterhachinger. Inzwischen können wir hier einen Spendenstand von 79.950,70 € vermelden. Auch die Bitte, unsere Jugend mit Geld für eine Couch, ein Fernsehgerät und einen Kühlschrank zu unterstützen, erbrachte mehr als den erhofften Betrag. Dafür herzlichen Dank, vor allem im Namen der Jugendlichen!

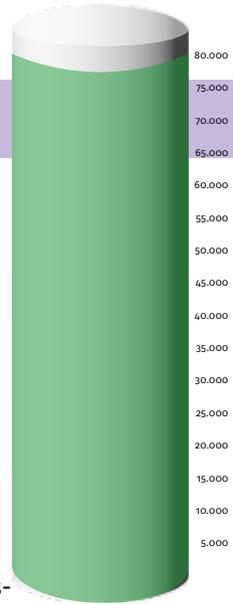
Es ist im neuen GZ stets sauber, denn die Putzmaschine wurde inzwischen angeschafft, hier freuen wir uns über weitere Spenden zu deren Refinanzierung.

Ich danke dem Finanzausschuss (Pfr. Fabian Ludwig, Pfr. Christiane Ballhorn, Dr. Ilsabeth Baumann, Michael Gaby, Hermann Wolfrum, Raffaella Schwarzkopf-Ehrl) und Ihnen allen für Ihre Unterstützung, zweckgebunden oder allgemein.

Spendenkonto IBAN DE 80 7025 0150 0017 3452 16

Wenn Sie Fragen zum Haushaltsplan haben, stehe ich immer gern zur Verfügung.

Ihre Kirchenpflegerin Claudia Köhler



Der Anklang



Eigentlich bin ich ganz anders, ich komm' nur viel zu selten dazu!

(nach Ödön von Horvath)

Es ginge auch ganz anders!

„Und auf was verzichtest Du in der

Fastenzeit?“ – „Ich konsumiere bei weit gereisten Gütern, also Kaffee, Bananen, Schokolade, etc. nur noch Fair-Trade-Produkte.“

Eine Zeitlang auf Gewohntes zu verzichten ist mehr als eine alte Tradition: Probehalter etwas anders zu machen – auch wenn es schwer fällt – kann die Entdeckung mit sich bringen: Anders könnte es besser sein! Eine Weile das zu vermeiden, was letztlich schadhaft ist (ob für uns oder Andere), das setzt positive Energie frei, weil wir fühlen: Es ginge auch ganz anders!

Unliebsame Gewohnheiten hat ja jeder von uns zur Genüge, behaupte ich. Wie oft schaden wir unserer eigenen Gesundheit (ungesundes Essen) oder der Umwelt durch unser Verhalten (zu viel Auto, zu wenig Fahrrad), oder beuten (wenn auch ungewollt) Menschen am anderen Ende der Welt durch unsere Konsumententscheidungen aus („Warum teuren Fair-Trade-Kaffee kaufen, wenn's auch günstigeren gibt?“).

Deshalb kann das regelmäßige

Fasten im Kirchenjahresrhythmus immer wieder eine kleine „Kurskorrektur“ sein: ein kleiner (Neu-)Entwurf von mir selbst – von unserem sozialen Miteinander – ja: letztlich von der Welt im Großen und Ganzen: Was wäre wenn...? Was wäre, wenn ich nicht jeden Abend auf dem Sofa zu bewegten Bildern einschlafen würde? Wenn ich jeden Tag eine neue Begegnung wagen würde? Wenn ich vorwärts schauen würde, statt zurück? Wenn ich bei jeder Konsumententscheidung fragen würde: Brauche ich das wirklich und beutet der Hersteller des Produkts irgendwen aus? Kurzum: Was wäre, wenn ich wirklich eine neue Seite in meinem Leben aufschlagen könnte? Die Skizze eines anderen Alltags, einer anderen Welt, der Blick in eine andere Richtung, eine Perspektivverschiebung. Wie wohltuend das sein kann, bemerkt man nur, wenn man es mal ausprobiert. (Eine solche Perspektivverschiebung probieren wir dieses Jahr übrigens auch bei uns im Kirchenraum aus, wenn wir während der kompletten Passionszeit „Bilder fasten“. Kommen Sie vorbei und sehen Sie selbst!)

Wenn wir in diesem Sinne die Fastenzeit ganz bewusst durchleben, dann wissen wir am Ende hoffentlich: Es geht auch ganz anders! Und wenn hier „ginge“ zu „geht“ wird, wenn der Konjunktiv zum Indikativ wird, das ist dann Ostern.

Euer Pfarrer Fabian Ludwig

PS: Gute Anregungen für die Fastenzeit bieten übrigens die Fasten-Kalender der EKDweiten Aktion „7 Wochen ohne“: lebensnah und poetisch – mit wunderbaren Bildern und Impulsen für jeden Tag der Fastenzeit. Das diesjährige Motto lautet: „Zuversicht! 7 Wochen ohne Pessimismus“. (Online zu bestellen – oder auch bei uns im Pfarramt zu bekommen!)



50 Jahre Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Unterhaching Heilandskirche

In diesem Jahr jährt sich die Errichtung der selbstständigen Kirchengemeinde Unterhaching Heilandskirche zum 50. Mal. Das ist für uns Grund, dankbar zurückzuschauen.

Die Geschichte der Evangelischen in Bayern beginnt 1799, als Kurfürst Max Joseph nach München kam. Seine Frau war evangelisch-lutherisch und bildete mit ihrem Hofstaat die erste evangelische Gemeinde in München. Ab November 1800 war es per Dekret des Kurfürsten möglich, dass sich auch Nichtkatholiken in Bayern niederlassen. Daraufhin erhielt im Jahr 1801 der Pfälzer Weinwirt und Pferdehändler Johann Balthasar Michel als erster Protestant Bürgerrecht in München. Im Jahr 1892 erfolgte der Zuzug des ersten evangelischen Bürgers in Unterhaching (Jakob Ulrich mit Familie).

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts lebten im Hachinger Tal noch sehr wenige evangelische Bürger. Diese wurden ab 1908 von der bereits 1849 errichteten Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Perlach St. Paulus betreut. Die Gottesdienste fanden in der alten Schule in der Kirchfeldstraße (1927 bis 1930) und ab 1930 in der neu errichteten Jahnschule statt.

Der stetige Zuzug protestantischer Neubürger nach Unterhaching verlangte nach einer eigenen Kirche. Im Jahr 1928 wohnten bereits 330 evangelische Christen in Unterhaching, was damals etwa 15 % der Bevölkerung entsprach. Der Bauplatz, auf dem noch heute die Heilandskirche steht, wurde 1933 von der Baugesellschaft Kriegersiedlung der 1932 errichteten Kirchenstiftung Unterhaching unentgeltlich überlassen. Im Jahr

1937 erfolgte die Grundsteinlegung und am 15. Mai 1938 (Sonntag Kantate) wurde die nach den Plänen von Architekt Stengel erbaute Heilandskirche eingeweiht. Unterhaching war zu diesem Zeitpunkt noch Teil des von der oben genannten Kirchengemeinde Perlach St. Paulus verantwortlich betreuten Vikariats.



Heilandskirche 1938

Im Jahr 1949 wurde die „Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hachinger Tal“ mit Sitz in Oberhaching unter Aufhebung des o. g. Vikariats errichtet. Das Gebiet der neuen Kirchengemeinde umfasste die Orte Taufkirchen, Oberhaching-Deisenhofen und Unterhaching. Nach dem Anbau an die Kirche und der Schaffung eines Gemeinderaumes und einer Diakonenwohnung im Jahr 1958 (Grundsteinlegung) wohnte erstmals wieder ein hauptamtlicher Mitarbeiter

(Jugenddiakon) der Kirchengemeinde in Unterhaching.

Mit dem im Jahr 1966 begonnenen Bau des Fasanenparks war eine Ausweitung der Räumlichkeiten der Heilandskirche verbunden. Es begann 1967 mit einem aus Fertigteilen montierten Mehrzweckgebäude, liebevoll „Baracke“ genannt, als Gemeindehaus in der Parkstraße 9. Auch ein provisorischer Kindergarten wurde darin eingerichtet. Der bis zum vergangenen Jahr genutzte Bau des Gemeindezentrums mit Pfarramt, Mehrzweck- und Jugendraum (Architekt Prof. Georg Küttinger) erfolgte im Jahr 1976. Der darin integrierte Kindergarten „Die Arche“ für ca. 50 Kinder wird weiter genutzt. Durch das stetige Wachsen und neue Siedlungsgebiete im Süden Unterhachings wurde im Jahr 1987 ein weite-

rer Gemeindestützpunkt in der Grünau gebaut. Im Jahr 1988 war dann das Bonhoefferzentrum bezugsfertig.

Im Jahr 1970, also vor 50 Jahren, wurde die Heilandskirche Unterhaching mit der Tochterkirchengemeinde Taufkirchen als selbständige Kirchengemeinde errichtet. Da auch Taufkirchen – ähnlich wie Unterhaching – durch große Neubaugebiete (z. B. Taufkirchen am Wald) einen großen Bevölkerungszuwachs hatte, wurde auch die Tochterkirchengemeinde

Taufkirchen ab September 1973 selbstständige Kirchengemeinde.

Vor allem in den letzten Jahren erfolgten dann große Umbrüche. Durch das neu eingeführte Haushaltssystem der Budgetierung wurde es immer schwieriger, die drei Gemeindezentren zu finanzieren. Durch eine Erbschaft der Kirchengemeinde und angesammelte Rücklagen sah sich der Kirchenvorstand in der Lage, die Planungen für ein neues Gemeindezentrum bei gleichzeitiger Aufgabe des Gemeindezentrums

in der Parkstraße und des Bonhoeffer-Hauses zu starten. Viele Überlegungen und noch mehr Anstrengungen von allen Beteiligten haben es schlussendlich möglich gemacht, dass wir am Pfingstsonntag 2019 unser neues Gemeindezentrum in der Liebigstraße einweihen konnten. Wir hoffen, dass es mit reichem Leben gefüllt wird.

Fortsetzung folgt
Hermann Wolfrum

*(Quellen: Festschrift 50 Jahre Heilandskirche
Unterhaching von Volker Herbert, Unterhaching,
Erinnerungen an die Siedler von Werner Reindl,
Hachinger Heimatbuch von Karl Hobmair)*

Nachruf auf Pfarrer Schaffer

Am 10. November 2019 verstarb Pfarrer Hans-Joachim Schaffer und wurde acht Tage später auf dem Friedhof in Pullach beerdigt, wo eine Abordnung der Unterhachinger Gemeinde seinen letzten Weg begleitete.

Denn Pfarrer Schaffer ist den allermeisten Unterhachingern noch in reger und ausgesprochen fröhlich machender Erinnerung, entstand unter seiner Amtszeit doch nicht nur das Bonhoeffer-Haus, sondern auch eine Atmosphäre, die sowohl seiner eigenen, stets so heiteren Ausstrahlung geschuldet war, als auch seiner ehemaligen Zugehörigkeit zum „weißblauen Beffchen“ und damit

seiner Fähigkeit zu Wortwitz und geistreichem Klamauk.

Ohne ihn ist die kirchliche Landschaft darum auch ein wenig ärmer geworden und so war es besonders erfreulich, ihn sowohl bei der Grundsteinlegung als auch bei der Einweihung unseres neuen Gemeindezentrums noch einmal bei uns zu haben.

Wir hoffen von Herzen, dass er in Gottes ewiger Welt seinen Frieden gefunden hat und werden uns stets mit großer Sympathie und einem ebenso großen Lächeln an ihn erinnern.

Christiane Ballhorn

Ostergedanken

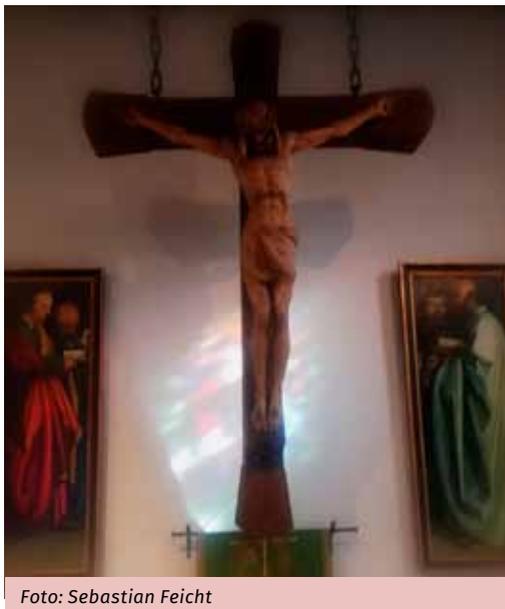


Foto: Sebastian Feicht

Dieses Foto ist am Ende eines Trauergottesdienstes entstanden.

Die Menschen, die diesen Augenblick erleben durften, waren in tiefer Trauer.

Der geliebte Mensch – einfach nicht mehr da. Dafür die grosse Frage nach dem „Warum?“ und „Wie soll es jetzt weitergehen?“ Fragen, die nicht leicht zu beantworten sind in einer solchen Situation.

Das Dunkel greift nach uns, versucht uns festzuhalten, uns zu verschlucken.

Es ist schwer auszuhalten.

Dann dieses bunte Licht. Für mich ist dieses Licht ein Zeichen der Hoffnung. In der größten Dunkelheit gibt es dieses Licht. Es gibt mir Zuversicht. Gott ist für mich da. Er schickt mir auch in

schwierigen Zeiten Hilfe und Lichtpunkte, wie auch immer diese aussehen mögen.

Das Foto passt für mich in die Passionszeit und lenkt den Blick auf Ostern. Maria musste miterleben, wie ihr geliebter Sohn brutal ans Kreuz geschlagen wurde und starb. Was kann es Schlimmeres für eine Mutter geben? Ich vermag mir Marias Gefühle angesichts des Geschehenen nicht vorzustellen.

Dann die Auferstehung, für mich auch unbegreiflich und doch gibt sie uns Hoffnung und Licht.

In der heutigen Zeit haben viele von uns verlernt diese Zeichen und Lichter zu sehen und zu erleben. Erst durch Extremsituationen bekommen wir eine neue Chance, unseren Blick darauf zu richten.

Ich bin sehr dankbar das Licht sehen zu können und daraus folgend für die Gewissheit, dass der Tod nicht das Ende bedeutet, sondern Gott uns die Hand reicht, um uns Sicherheit für unseren neuen, anderen Weg zu geben. Er sendet uns Menschen, Dinge, Ereignisse, die für uns Auferstehung ein klein wenig erlebbarer machen. Sie sind da, Gott und der geliebte Mensch, der nun in einer anderen, besseren Welt leben darf.

Schenke uns Gott die Fähigkeit, seine liebende Hand zu sehen und ergreifen zu können. Das wünsche ich uns allen.

Beate Haberkorn

Jugend

Trautes Heim ...

Natürlich hat auch die Kirchenjugend den Umzug in das mittlerweile nicht mehr ganz neue Gemeindezentrum mitgemacht. Zwischenzeitlich ist es uns auch gelungen, uns dort einzurichten, sodass alle Beteiligten zufrieden sind. Zuvorderst steht buchstäblich ein Aufstieg: Aus dem Keller in der Parkstraße sind wir zwei Stockwerke nach oben gezogen in unseren neuen, etwas kleineren, aber dafür modernen Jugendraum mit nun neuen Sitzmöbeln, einem hochwertigen Tisch, einem zweiten, großen Kühlschrank für die Getränke und einiger technischer Ausstattung.

Letztere wurde auch schon eingeweiht, als sich eine kleine Runde von Anhängern des American Football aus unseren Reihen zusammenfand und die eigene Lieblingsmannschaft aus der Ferne bejubeln konnte - oder zumindest Freude aufkam, wenn der eiserne Rivale einen Ball nicht fing.

Auch unsere neue Dachterrasse freut sich schon auf die lauen Sommerabende, die wir dank einiger Biertischgarnituren mit Rückenlehnen aus einer sozial engagierten Werkstatt genießen werden.

Finanziert wurde diese neue Ausstattung aus Mitteln der Gemeinde und der Jugend, sämtliche Ausgaben der Möblierung werden wie geplant in Höhe von 50% vom Kreisjugendring bezuschusst, wofür wir uns herzlich bei unserer Gemeinde und dem KJR bedanken möchten.

Dass so tolle Räumlichkeiten auch einige Schaulustige anlocken, versteht sich von selbst. So durften wir am 26. November 2019 die Regionaljugendkammer der Evangelischen Jugend München bei uns willkommen heißen. Der kleine Einblick, wie Jugendarbeit auf größerer Ebene funktioniert, war auch für unsere Jugendmitglieder sehr interessant und hat hoffentlich Lust auf den Grundkurs für Jugendleiter geweckt.



Konfirmation in der Heilandskirche

In diesem Jahr haben wir eine eher überschaubare Konfirmandengruppe und so können wir die Konfirmationen auf zwei Termine begrenzen.

Am **Sonntag, 17. Mai 2020** werden um 10 Uhr in der Heilandskirche eingesegnet:

Adrian Appl, Martin Buchberger, Anabell Demus, Tim Hannemann, Anja Jordan, Luis Karsch, Billy-Joe Kovacs, Benjamin Krings, Hanna Recker, Maximilian Steinmetz, Monique Stichelmayr und Lilly Walter.

Am **Sonntag, 24. Mai 2020** feiern ihre Konfirmation ebenfalls um 10 Uhr in der Heilandskirche:

Franziska Bernotat, Tim Betz, Krisztian Ceh, Carina Cipic, Carla-Sophie Fader, Ida Ferchen, Hanna Jacobsen, Sofie Jäger, Carolin Jaron, Danika Kadlez, Maren Kohl und Greta Volkmer.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

In ihrem Vorstellungsgottesdienst am **Sonntag, 26. April 2020** zeigen die Konfirmandinnen und Konfirmanden um 10 Uhr in der Heilandskirche, was sie so alles mitgenommen haben an Erkenntnissen und Fertigkeiten aus ihrer Konfirmandenzeit, indem sie ihren eigenständig erarbeiteten Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns ganz besonders über zahlreiche Gottesdienstbesucher und danken bereits vorab für Ihr Erscheinen.



Neujahrsempfang 2020



Kirche mit Kindern



Kinder lieben Geschichten. Und sie möchten die Geschichten nicht einfach nur hören, sondern auch erleben. Deswegen erzählen wir bei der „Kirche mit Kindern“ Geschichten mit Hilfe von Bildern oder Handpuppen, spielen sie mit verteilten Rollen vor oder lassen sie die Kinder aktiv mitgestalten.

Aber es geht nicht nur um die Geschichte, sondern auch darum, sich mit dem angesprochenen biblischen Thema dem Alter der Kinder entsprechend auseinanderzusetzen. Dies geschieht in Gesprächen, Liedern, Gebeten und verschiedenen kreativen Einheiten. All diese Elemente fügen sich dann zum gemeinsam gefeierten Gottesdienst zusammen. Dabei versuchen wir den unterschiedlichen Bedürfnissen der einzelnen Altersstufen durch verschiedene Gottesdienstformen gerecht zu werden.

Bei den **Familiengottesdiensten** sind die Themen anspruchsvoll genug für die Erwachsenen und gleichzeitig nah genug an den Kindern. Eine gute Gelegenheit, mit der ganzen Familie in die Kirche zu gehen.

Die **Mini- und Kindergottesdienste** richten sich an die Krabbel- und Kindergartenkinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern und auch die Schulkinder, die schon alleine in die Kirche kommen. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche, wo wir es uns auf Kissen im Altarraum so richtig gemütlich machen.

Wir singen, beten, hören oder vielmehr erleben eine biblische Geschichte. Bei Bedarf bilden wir zwei Altersgruppen, um das angesprochene Thema unterschiedlich vertiefen zu können.

Schaut doch einfach einmal vorbei!
Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirchenteam

Familiengottesdienst

Ostermontag, 13. April 2020 um 10 Uhr in der Heilandskirche

Mini- und Kindergottesdienst

Sonntag, 28. Juni 2020 um 11:30 Uhr in der Heilandskirche

Muglgottesdienst

Dieser ökumenische Kinder- und Familiengottesdienst bietet sich für Familie und Freunde zu einem kleinen Ausflug an. Er findet am Fuße des Perlacher Mugs statt am **Sonntag, 26. April 2020** um 10:30 Uhr.

Anschließend lassen wir den Vormittag noch bei einem gemütlichen Zusammensein im Gemeindezentrum an der Heilandskirche, Liebigstraße 22 ausklingen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Schlechtwetteralternative wird zeitnah auf www.heilandskirche.de bekanntgegeben.



Gemeindeversammlung am 18. März 2020

Herzliche Einladung des Kirchenvorstandes zur
Gemeindeversammlung im neuen Gemeindezentrum
am Mittwoch, 18. März 2020 um 20 Uhr

Achtung! Geänderter Termin!

Liebe Gemeindeglieder, seit der Einweihung im letzten Sommer sind unser Gemeindezentrum, Pfarramt und Pfarrhaus nun voll in Betrieb gegangen. Gerne möchte ich Sie, liebe Gemeinde, im Namen des Kirchenvorstandes in einen großen Kreis einladen, um mit einander ins Gespräch zu kommen. Sehr gerne würden wir Ihnen zeigen, was „Aus Drei Mach Eins“ geworden ist und wofür Ihre zahlreichen Spenden gut angelegt wurden. Daher hoffen wir auf zahlreichen Besuch und Ihre Neugier. Wir würden dabei gerne die Gelegenheit nutzen wollen, Sie über folgende Punkte zu informieren bzw. uns mit Ihnen auszutauschen:

1. **Die Finanzierung des Neubau-Projektes**
unabhängig vom Gemeindehaushalt, den unsere Kirchenpflegerin, Frau Köhler in ihrem Artikel sehr ausführlich dargestellt hat.
2. **Das künftige Gemeindeleben in den neuen Räumlichkeiten**

Wir sind auf Ihre Wünsche, Anregungen und Ideen für ein gutes Miteinander sehr gespannt, aber auch kritische Anmerkungen sind ausdrücklich erwünscht und können uns helfen. Die Nutzung der Räumlichkeiten soll zur Sprache kommen: Dabei möchten wir Sie gerne fragen:

1. Gibt es noch Gruppen, die hier ein zu Hause finden möchten?
2. Welche Bereiche und deren Bedürfnisse sind gar nicht vertreten z.B. berufstätige Erwachsene (Hauskreis), Selbsthilfegruppen, für Jugendliche und junge Erwachsene, eine Theatergruppe, Malgruppen oder andere künstlerische Aktivitäten?
3. Gibt es darüber hinaus Vorschläge für weitere Nutzungsmöglichkeiten z.B. als anmietbare Tagungsstätte oder für familiäre Feiern oder öffentliche Vorträge?

Wir hoffen, Ihr Interesse und Ihre Kreativität geweckt zu haben und freuen uns schon jetzt auf gute Ideen und Gespräche mit Ihnen. Nochmals ganz herzliche Einladung. Es grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstandes

Dr. Ilisabeth Baumann, Vertrauensfrau



Gottesdienste

Sonntag 1. März	Invocavit	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst	Ballhorn
Freitag 6. März	Weltgebetstag	
19.00 St. Alto	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	Team
Sonntag 8. März	Reminiscere	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Göpfert
Sonntag 15. März	Okuli	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst	Ludwig
Sonntag 22. März	Lätare	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn
Sonntag 29. März	Judika	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst	Ludwig
Sonntag 5. April	Palmarum	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst	Ludwig
Montag 6. April		
19.00 Heilandskirche	Passionsandacht mit Kunst von Sieger Köder	Ballhorn
Dienstag 7. April		
19.00 Heilandskirche	Passionsandacht mit Kunst von Sieger Köder	Ludwig
Mittwoch 8. April		
19.00 Heilandskirche	Passionsandacht mit Kunst von Sieger Köder	Kolb
Donnerst. 9. April	Gründonnerstag	
20.00 Heilandskirche	Gottesdienst mit Tischabendmahl	Ludwig
	– „Wie Jesus und seine Jünger*innen“	
	Gottesdienst an einer Festtafel mit erweitertem Abendmahl	
	(Richtiges Essen und Trinken plus liturgisches Abendmahl)	
ab 22.00 Heilandskirche	Nachtwache	
Freitag 10. April	Karfreitag	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei	Ballhorn
15.00	Andacht zur Sterbestunde Jesu	Ludwig
Sonntag 12. April	Ostersonntag	
05.30 Heilandskirche	Osternacht mit Abendmahl und Kantorei	Ballhorn
	anschließend Osterfrühstück	
10.00 Heilandskirche	Ostergottesdienst mit Abendmahl	Ludwig
Montag 13. April	Ostermontag	
10.00 Heilandskirche	Familiengottesdienst	Ballhorn/Team
Sonntag 19. April	Quasimodogeniti	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst	Meyer-Magister



Heilandskirche · Liebigstraße 22 · 82008 Unterhaching

Sonntag 26. April

10.00	Heilandskirche	Misericordias Domini Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	Ballhorn/Konfis Team
10.30	Perlacher Mugl	Muglgottesdienst Ökumenischer Kinder- und Familiengottesdienst	

Sonntag 3. Mai

10.00	Heilandskirche	Jubiläe Gottesdienst mit Abendmahl	Meyer-Magister
-------	----------------	--	----------------

Sonntag 10. Mai

10.00	Heilandskirche	Cantate Gottesdienst im Grünen mit Taufe Gemeinsamer Gottesdienst des Hachinger Tals anschließend Kirchenkaffee	alle Pfarrer des Hachinger Tals
-------	----------------	---	------------------------------------

Sonntag 17. Mai

10.00	Heilandskirche	Rogate Konfirmation I mit Chor	Ballhorn
-------	----------------	--	----------

Donnerst. 21. Mai

10.00	Heilandskirche	Christi Himmelfahrt Gottesdienst im Freien mit Abendmahl und Posaunenchor der Gustav-Adolf-Kirche	Ludwig
-------	----------------	--	--------

Sonntag 24. Mai

10.00	Heilandskirche	Exaudi Konfirmation II mit Chor	Ballhorn
-------	----------------	---	----------

Sonntag 31. Mai

10.00	Heilandskirche	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Abendmahl	Ludwig
-------	----------------	---	--------

Montag 1. Juni

10.00	Heilandskirche	Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst	Ludwig
-------	----------------	---	--------

Sonntag 7. Juni

10.00	Heilandskirche	Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn
-------	----------------	---	----------

Gottesdienste im Wohnstift am Parksee

Rathausstraße 34 · 82008 Unterhaching

Donnerstag	5. März	18.00 Gottesdienst	Ballhorn
Donnerstag	19. März	18.00 Gottesdienst	Ludwig
Donnerstag	2. April	18.00 Gottesdienst	Ludwig
Donnerstag	23. April	18.00 Gottesdienst	Meyer-Magister
Donnerstag	7. Mai	18.00 Gottesdienst mit Abendmahl	Meyer-Magister
Donnerstag	21. Mai	18.00 Gottesdienst mit Abendmahl	Ludwig

Termine

Mittwochswichel (offene Eltern-Kind-Gruppe)

Ab **4. März 2020** immer mittwochs, 9:30 bis 11:30 Uhr, ohne Altersbeschränkung. Hier soll Zeit und Raum sein für Kinder und Eltern: Sich gemeinsam vergnügen und ganz ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen. Für die Kinder gibt es im „Krabbelzimmer“ des Gemeindezentrums eine schöne Malecke und unterschiedlichste Spielsachen. Für die Eltern eine gemütliche Tasse Kaffee.
Ansprechpartnerin: Laura Schadhauser
Kontakt und Anmeldung: über das Pfarramt (s. Seite 22)

Nachtwache und Osterfrühstück

Das neue Zentrum macht es möglich ... Endlich haben wir keine Baustelle mehr und dazu viel Raum zum Zusammenkommen. Darum können wir in diesem Jahr wieder mit der Nachtwache beginnen, die jeweils eine Stunde jene Stille aushält, die im Angesicht der Angst und des nahen Todes Jesu nichts zerreden will, sondern selbst still wird, indem sie schweigt und wacht, nachdenkt und

mitfühlt. Sie beginnt am **Gründonnerstag, 9. April 2020** ab 22 Uhr in der Heilandskirche. Die Listen, in die Sie sich eintragen können, liegen in der Heilandskirche und im Pfarramt aus. Doch Gott sei Dank hat die Nacht vor Karfreitag nicht das letzte Wort, kommt dieses doch allein Ostern zu. Und so wollen wir auch beim endlich wieder möglich gewordenen Osterfrühstück im Anschluss an den Osternachtgottesdienst aufatmen und uns bei Kaffee und Osterschinken, Eiern und Osterfladen ausgiebig freuen an der Auferstehung und aneinander.

Empfang zum Dank an alle Neubau-Spender*innen

Nach Abschluss der Bauphase und der letzten Mängelbeseitigungen, möchten wir uns an diesem Punkt gerne bei allen Neubau-Spender*innen bedanken. Daher würden wir uns freuen, alle, die in den vergangenen drei Jahren so großzügig für den Neubau gespendet haben, am **Donnerstag, 23. April 2020** um 20 Uhr im neuen Gemeindezentrum begrüßen



zu dürfen. Geplant ist ein Sektempfang mit anschließender Hausführung, sowie eine Bilderpräsentation zu den verschiedenen Bauphasen und Entwicklungsschritten des Gebäudes. Der Abend wird abgerundet durch einige musikalische Auftritte unserer Chöre und Musiker*innen.
Zur besseren Planung Anmeldung über das Pfarramt erbeten!

Gottesdienst im Grünen

Unter dem Thema „Jesus Christus – Quelle des Lebens“ feiern wir am **Sonntag, 10. Mai 2020** zur gewohnten Zeit um 10 Uhr den gemeinsamen Hachinger-Tal-Gottesdienst, der diesmal bei uns (unter den Bäumen und im Innenhof vor der Heilandskirche) stattfindet und mit einer Taufe verbunden ist, in Erinnerung an jene Quelle lebendigen Wassers, die uns einst alle gleichermaßen in die Gemeinschaft der Christenheit hinein geholt hat. Im Anschluss wollen wir noch bei einem kleinen Umtrunk ein wenig zusammen bleiben.

Einladung zum Geburtstagskaffee

Ganz herzlich sind alle Geburtstagskinder der Monate Januar bis März, die vom 70. Lebensjahr aufwärts einen „runden“ oder „halbrunden“ Geburtstag feiern konnten, zum gemeinsamen Kaffee trinken am **Mittwoch, 13. Mai 2020** um 15 Uhr in die Räume des neuen Gemeindezentrums an der Heilandskirche eingeladen.

Fest der Begegnung

Wie es mittlerweile gute Tradition geworden ist, feiern wir auch in diesem Jahr mit allen Asylsuchenden und bereits anerkannten Flüchtlingen ein gemeinsames Fest, bei dem wir nach einer christlich-muslimischen Andacht miteinander ins Gespräch kommen wollen, um sichtbar werden zu lassen: fremd ist ein jeder nur, solange ihn andere nicht kennenlernen.

Und so freuen wir uns auf alle, die für eine bunte und offene Gesellschaft eintreten und den diffusen Ängsten und Ausgrenzungstendenzen unserer Zeit freundlich aber bestimmt die Stirn

bieten.

Das Fest der Begegnung findet statt am **Samstag, 18. April 2020** ab 14 Uhr in der Hachinga Halle.

Neujahrsempfang 2020; Fotos: Karin Bosch



SOL IDEO GLORIA



Liebe Gemeinde,
ich heiße Yi-Rang Ock,

komme aus Südkorea und bin die neue Kirchenmusikerin.

In Korea habe ich Kirchenmusik studiert und das Studium mit dem Bachelor abgeschlossen. Danach bin ich nach Deutschland gekommen. Hier habe ich mein Studium an der Musikhochschule Stuttgart fortgesetzt, in dem ich Orgel auf Master studiert und zusätzlich ein

Konzertexamen absolviert habe.

Im August 2019 sind mein Mann und ich auf Grund seiner Arbeit nach München gezogen.

Ich freue mich über jeden Sonntag, an dem ich in der Heilandskirche unsere Gemeinde begleiten und mit ihr zusammen singen kann. Ich würde gerne auch mit einem Kinderchor, einem Posaunenchor oder einer Jugendband gemeinsam singen, musizieren und Gott loben.

Ich bin sehr glücklich! Denn ich habe hier in Unterhaching eine sehr nette Gemeinde und einen tollen Pfarrer und eine tolle Pfarrerin.

Yi-Rang Ock

Benefizkonzert „Ubi caritas“

Die vox nova wurde eingeladen, unter der Leitung von Andreas Stadler zugunsten des Neubaus Ihres Gemeindezen-

trums zu musizieren.

Das Konzert findet statt am **Sonntag, 29. März 2020**

um 18 Uhr in der Heilandskirche.

Vier zeitgenössische Vertonungen der Gründonnerstags-Antiphon „Ubi Caritas“ von Mor-

ten Lauridsen, Ola

Gjeilo, Ko Matsushita



Neujahrsempfang 2020

Kirchenmusik

und Jakob Neske (Auftragswerk für die vox nova) bilden den Rahmen dieses Programm. Dazwischen erklingen Motetten von Giaches de Wert, Tomas Luis de Victoria, Jan Dismas Zelenka, Anton Bruckner und Francis Poulenc, die das Passionsgeschehen mit Ausdrucksmitteln von Renaissance bis zur Moderne erzählen.



Der Eintritt ist frei, Spenden für den Neubau des Gemeindezentrums sind erbeten!

Weitere Informationen unter www.voxnova.de/concert/ubicaritas

Barbara Lucke

„Zurück zum Leben“ oder: „Händels Auferstehung“

– Eine dramatische Lesung mit Musik

Der Komponist Georg Friedrich Händel war mehrfach in seinem Leben am Ende: finanziell fast in den Ruin getrieben streckte ihn schließlich auch ein Schlaganfall nieder. Alle wähten ihn verloren. Doch durch wunderbare Umstände fand er immer wieder zurück zum Leben. Beeindruckende Auferstehungserfahrungen und eine packende Lebensgeschichte. Passend zur Osterzeit inszenieren zwei Schauspieler Stefan Zweigs wunderbaren Text über Georg Friedrich Händels Leben mit einer dramatischen Lesung und berührenden musikalischen Intermezzi. Mit Almut Kapp und Stephan Krischka.

Termin: **Samstag, 16. Mai 2020** um 20 Uhr in der Heilandskirche.



TASTENMUSIK BEI KERZENSCHNITT

Sonntag, 10. Mai 2020, 19 Uhr

Werke der Barockzeit

Bernhard Gillitzer – Cembalo und Orgel

Heilandskirche, Liebigstraße 22, Unterhaching

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Ehrenamtsbörse

Vielfältige Aufgaben brauchen viele Hände. Wir suchen Menschen, die Lust haben, sich zu engagieren und in unserer Gemeinschaft einzubringen.

FAHRER*IN FÜR SENIORENNACHMITTAGE

Was ist zu tun?

Senior*innen dienstags mit dem 9-sitzigen Kirchenbus gegen 14:30 Uhr zuhause abholen und gegen 17 Uhr wieder nach Hause bringen.

Was brauche ich dafür?

Führerschein, Lust auf Autofahren und gute Gespräche mit den Fahrgästen.

Zeitlicher Umfang?

Dienstags zweimal ca. 30 Minuten (siehe oben). Denkbar wäre auch, dass sich ein Fahrer*innen-Team bildet, so dass jede*r nur 1 bis 2-mal im Monat dran ist.

KIRCHENRAUMFÜHRER*IN

Was ist zu tun?

Sich verstärkt mit der Geschichte unserer Kirche und Gemeinde auseinandersetzen, um dann ab und zu Kirchenraumführungen zu geben. Zum fachlichen Austausch regelmäßige Treffen mit anderen Kirchenführer*innen wahrnehmen (1 bis 2-mal im Jahr).

Was brauche ich dafür?

Geschichtliches Interesse sowie Lust auf Präsentationen und freies Sprechen vor Gruppen.

Zeitlicher Umfang?

flexibel

KUCHENBÄCKER*IN FÜR SENIORENNACHMITTAGE

Was ist zu tun?

Für den dienstäglichen Seniorenkreis (15 Uhr) Kuchen backen und vorbeibringen.

Was brauche ich dafür?

Zeit und Lust für's Backen.

Zeitlicher Umfang?

Einmal die Woche (außerhalb der Schulferien und nach Absprache).

Denkbar wäre auch, dass sich ein Bäcker*innen-Team bildet, so dass jede*r nur 1 bis 2 mal im Monat dran ist.

HOBBYGÄRTNER*IN

Was ist zu tun?

Gemeinsam mit dem Hausmeister die Grünanlagen rund um's Gemeindezentrum pflegen: vor allem die Bepflanzung in den Beeten.

Was brauche ich dafür?

Mindestens Lust am Gärtnern sowie ein wenig Gartenerfahrung, bestenfalls einen „grünen Daumen“ ... ;-)

Zeitlicher Umfang?

flexibel (je nach Saison, Wetter, etc)

FOTOGRAF*IN

Was ist zu tun?

Bei gemeindeeigenen Veranstaltungen für unseren Gemeindebrief fotografieren.

Was brauche ich dafür?

Eine geeignete Digitalkamera sowie Spaß am und Geschick beim Fotografieren

Zeitlicher Umfang?

flexibel je nach Zeit, Lust und Veranstaltungen

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter pfarramt.unterhaching@elkb.de oder 089 6115586.

Kindergarten

Die Kinder freuen sich über die warmen Sonnenstrahlen und das Erwachen der Natur. Der Garten wartet darauf, von ihnen entdeckt zu werden, und sie lieben es, sich draußen auszutoben.

Es stehen viele Ereignisse an. Man darf sich auf den Zoo mit den lebendigen Tieren freuen. Unter anderem dürfen die Kinder Echsen, Schlangen und Schildkröten aus nächster Nähe betrachten und teilweise auch anfassen.

Jetzt sind auch unsere neuen Kleinen soweit tapfer mitzumarschieren, wenn es um Ausfüge geht. Zuerst wird die nähere Umgebung um den Kindergarten erkundet, um zu trainieren und mithalten zu können, wenn es in den Perlacher Forst geht. Anfang Mai verbringen dort die Kinder eine ganze Woche den Vormittag. Dabei wird unser Team von der Biologin Frau Dr. Seidl tatkräftig unterstützt.

Desweiteren steht der Besuch einer Zahnärztin im Kindergarten an. Dabei lernen die Kinder, wie man richtig putzt und was Karies und Bakterien im Mund anrichten können. Auch auf die Ernährung wird eingegangen und vermittelt, wie wichtig gesunde Nahrung für die Zähne ist.

Zu Ostern gibt es ein gemeinsames Frühstück. Erstmals findet der Ostergottesdienst mit Pfarrer Ludwig in der Heilandskirche statt. Für die Kinder ist es etwas Besonderes, die christlichen Feste in der Kirche zu feiern.

Unsere Vorschulkinder dürfen sich

im April auf das Basteln der Schultüten freuen. Dabei entstehen individuell gestaltete Schultüten mit ihren Lieblingsmotiven. Das ist der erste größere Schritt für die Vorschulkinder, die auf den lang ersehnten ersten Schultag warten.

Am 11. Mai 2020 findet der jährliche Familientag im Kindergarten statt. Dabei singen die Kinder einstudierte Lieder, führen ein kleines Theaterstück auf und überreichen den Eltern selbst gebastelte Geschenke. Im Anschluss können die Eltern sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensetzen.

Zur weiteren Unterstützung des Kindergartenteams kommt im Februar eine Diplomsozialpädagogin für 3 Vormittage in der Woche.

Durch eine Spende der Firma Triebenbacher konnte der Elternbeirat in Absprache mit der Kindergartenleitung für die Turnhalle 2 Bänke mit Rollen und 4 Sprungkästen kaufen. Die Kinder können hiermit Bewegungsabläufe trainieren und ihre Balance stärken. Da wie überall das Geld knapp ist, ist auch der Kindergarten auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Der Elternbeirat freut sich über kleine und große Spenden, zweckgebunden für den Elternbeirat. Dieses Geld kommt ausschließlich den Kindern in Form von neuen Spielsachen, Ausflügen und Turngeräten zugute.

Sandra Fischer und

Dr. Livia Joho-Buschner – Elternbeiräte

Gruppen und Kreise

Jugendgruppen und junge Erwachsene

Montag 19 Uhr, ab 25 Jahren
Gemeindezentrum an der Heilandskirche
Carina Alonso (0152/26091004)
Daniel Unterluggauer (0162/4322025)

Dienstag 19:30 Uhr, ab 15 Jahren
Gemeindezentrum an der Heilandskirche
Tobias Köhler (0177/4518167)
Lorenz Kroll (0151/10054409)

Mittwoch 19:30 Uhr, ab 13 Jahren
Gemeindezentrum an der Heilandskirche
Lisa Kränzlein (01575/1329186)

Dienstagstreff

für Frauen jeden Alters
Dienstag 9 bis 11:30 Uhr,
Gemeindezentrum an der Heilandskirche

Krabbel- und Spielgruppen

Gemeindezentrum an der Heilandskirche
Dienstag 8:30 Uhr, ab 2 Jahre,
Silvia Gorissen, Tel. 61 79 83
Donnerstag 8:30 Uhr, ab 2 Jahre,
Nicole Janocha, Tel. 66059130

Hauskreis (Helmuth Kolb)

Am Montag, 2., 16. und 30. März,
27. April, 11. und 25. Mai,
sowie 8. Juni 2020 jeweils ab 19:30
Uhr im Gemeindezentrum an der
Heilandskirche.

das Forum – für alle

„das Forum – für alle“ wendet sich an Jung und Alt, Frauen und Männer, Evangelische und Nicht-Evangelische, Unterhachinger und Nicht-Unterhachinger, eben an alle. Es findet an jedem 4. Mittwoch im Monat, außer in den Schulferien und im Dezember, jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum an der Heilandskirche statt. Und es bietet ein Forum für ganz unterschiedliche Bereiche wie Gesprächsrunden, Reiseberichte, Vorträge zu ethischen Themen, Buchbesprechungen oder auch ein Fest.

Hier die nächsten Forums-Termine:

Mittwoch, 25. März 2020
Mittwoch, 22. April 2020
Mittwoch, 27. Mai 2020
Mittwoch, 24. Juni 2020
Mittwoch, 22. Juli 2020

Die Themen werden noch bekannt gegeben! Achten Sie dafür bitte auf Aushänge und die Homepage www.heilandskirche.de.

Nachmittage der Senioren



Gemeindezentrum an der Heilandskirche, Liebigstraße 22

jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Frau S. Gorissen Tel.: 61 79 83

Frau E. Hoffmann Tel.: 510 88 338

Frau B. Maiwald Tel.: 611 89 89

Die Konfession spielt keine Rolle. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst angeboten.

3. März

Spiele

10. März

„Steh auf und geh!“ –
Weltgebetstag 2020, Simbabwe

17. März

„Rosa Särge, Online-Friedhöfe
und die letzte Hitparade“
Ein spannender, manchmal
humorvoller, manchmal
ernsthafter Blick
hinter die Kulissen des
Bestattungsgewerbes mit
Pfarrer Rainer Liepold.

24. März

Osterwerkstatt

31. März

Passion Jesu

7. April

Kein Treffen (Osterferien)

14. April

Kein Treffen (Osterferien)

21. April

Spiele

28. April

Mit „der Arche“ unterwegs!“ –
Besuch der Kindergartenkinder

5. Mai

„Wie sieht eigentlich die
Heilandskirche von innen aus?“

12. Mai

Israel
– Reise durchs Heilige Land
Vortrag von
Klaus-Dieter Hoffmann

19. Mai

Spiele

26. Mai

„Wer kennt sie?“
– Frauen in der Bibel

2. Juni

Kein Treffen (Pfingstferien)

9. Juni

Kein Treffen (Pfingstferien)

Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Unterhaching

Liebigstraße 22 · 82008 Unterhaching

Tel. 089–6115586

E-Mail: pfarramt.unterhaching@elkb.de

Adresse im Internet

www.heilandskirche.de

Öffnungszeiten

Di, Mi: 10:00 bis 12:00 Uhr; Do: 15:00 bis 17:00 Uhr;
Fr: 8:00 bis 10:00 Uhr

Evangelischer Kindergarten „Die Arche“

Parkstraße 9· 82008 Unterhaching (Zugang hinter dem Gemeindezentrum)

Tel. 089–6113664

Fax: 089–61 56 57 82 E-Mail: kiga.arche-unterhaching@elkb.de

Adresse im Internet:

www.arche-unterhaching.de

Leitung:

Veronika Haas Mayer

Heilandskirche

Liebigstraße 22 · 82008 Unterhaching

Mitarbeiter/-innen und Ansprechpartner/-innen

Fabian Ludwig, *Pfarrer*

erreichbar übers Pfarramt,

E-Mail: fabian.ludwig@elkb.de

Christiane Ballhorn, *Pfarrerin*

Tel. 089–611 27 52

Isabel Hellwig, *Pfarramt*

Tel. 089–611 55 86

Dr. Ilsabeth Baumann, *Vertrauensfrau*

Tel. 089–611 55 42

Kirchenmusik

derzeit Ute Krühler, *Kantorei*

Tel. 089–61 89 46

oder übers Pfarramt

Tel. 089–611 55 86

Thomas Mertes, *Hausmeister*

Tel. 089–611 990 86

E-Mail:

hausmeister.heilandskirche.unterhaching@elkb.de

Spendenkonto

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16

SWIFT-BIC: BYLADEM1KMS

Impressum

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Fabian Ludwig, Satz und Layout: Gerhard Koehler

Redaktionsteam: Christiane Ballhorn, Stefan Drozkowski, Beate Haberkorn, Birgit Maiwald, Klaus Weber, Hermann Wolfrum

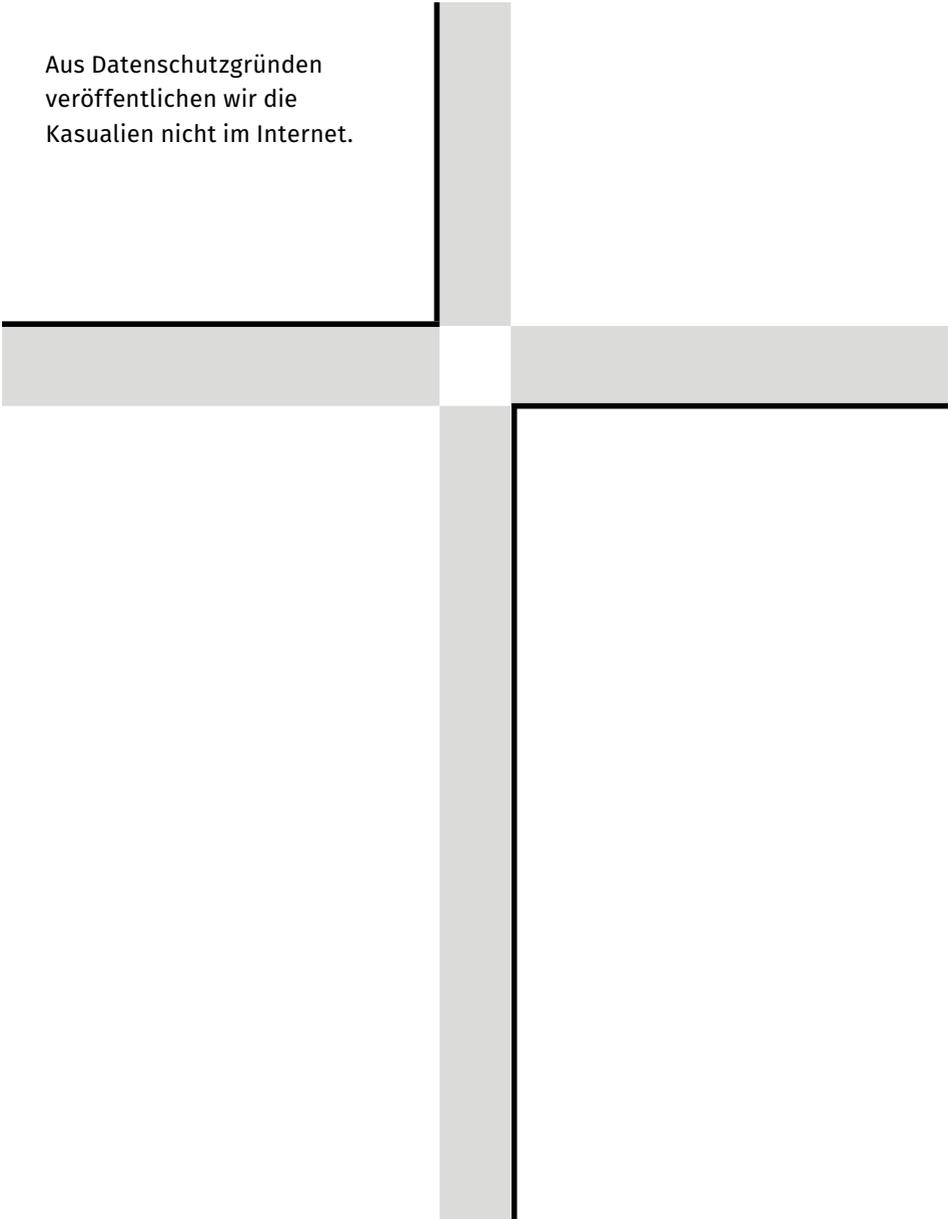
Druck:



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am **Montag, 27. April 2020.**

Im Zeichen Gottes

Aus Datenschutzgründen
veröffentlichen wir die
Kasualien nicht im Internet.



Die Passions- und Osterzeit im Überblick



Montag, 6. April 2020

19:00 Uhr Heilandskirche Passionsandacht mit Kunst von Sieger Köder Ballhorn

Dienstag, 7. April 2020

19:00 Uhr Heilandskirche Passionsandacht mit Kunst von Sieger Köder Ludwig

Mittwoch, 8. April 2020

19:00 Uhr Heilandskirche Passionsandacht mit Kunst von Sieger Köder Kolb

Gründonnerstag, 9. April 2020

20:00 Uhr Heilandskirche Gottesdienst mit Tischabendmahl Ludwig
Gottesdienst an einer Festtafel
mit erweitertem Abendmahl

ab 22:00 Uhr Heilandskirche Nachtwache
Die Listen liegen in der Heilandskirche
und im Pfarramt aus

Karfreitag, 10. April 2020

10:00 Uhr Heilandskirche Gottesdienst mit Abendmahl Ballhorn
und Kantorei

15:00 Uhr Heilandskirche Andacht zur Sterbestunde Jesu Ludwig

Ostersonntag, 12. April 2020

5:30 Uhr Heilandskirche Osternacht mit Abendmahl Ballhorn
und Kantorei

anschließend Osterfrühstück
10:00 Uhr Heilandskirche Ostergottesdienst Ludwig
mit Abendmahl

Ostermontag, 13. April 2020

10:00 Uhr Heilandskirche Familiengottesdienst Ballhorn/Team